



Russ, der sich aus dem Feinstaub macht

Empfehlungen für den Kauf von Holzfeuerungen

- **Nur zertifizierte Feuerungsanlagen kaufen.** Achten Sie auf Konformitätsnachweis bzw. Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz. www.holzenergie.ch
- **Feuerung richtig dimensionieren.** Lassen Sie Ihre Feuerung vom Fachmann auslegen. Überdimensionierte Anlagen sind ineffizient und verursachen höhere Schadstoffemissionen.
- **Mehr Komfort dank Wärmespeicher.** Feuerungseinrichtungen sollten über einen Wärmespeicher verfügen. Ein Wärmespeicher (z.B. Schamottstein) speichert die überschüssige Wärmeenergie und gibt sie bei abgeschalteter Feuerung wieder ab. Der Wirkungsgrad der Anlage wird erhöht und der Schadstoffausstoss verringert, da die Luftzufuhr nicht gedrosselt werden muss.
- **Keine offenen Cheminées.** Bauen Sie keine offenen, sondern besser geschlossene Cheminées ein. Sie sind sauberer und verringern die Heizkosten, weil die Energie besser genutzt werden kann. Ältere Cheminées sind nachrüstbar.
- **Luftzufuhr sicherstellen.** Insbesondere bei gut gedämmten Gebäuden (z.B. Minergie-Standard) ist eine separate Luftzufuhr notwendig.
- **Innovative Technologien bevorzugen.** Stückholzöfen mit zweistufiger Verbrennung sowie Zufuhr von Primär- und Sekundärluft können den Feinstaub-Ausstoss stark reduzieren. Bei Pelletfeuerungen (auch als Kleinfernung erhältlich) liegen die Staubemissionen tendenziell eher tiefer. Der Wirkungsgrad dieser Anlagen ist in der Regel sehr gut.
- **Kamin muss über Dachfirst geführt werden.** Eine ausreichend hohe Kaminanlage (über turbulente Luftströmung des Gebäudes) beugt Gefährdung und Belästigung durch Abgase vor. www.bafu.admin.ch/publikationen/publikation/00644/index.html?lang=de